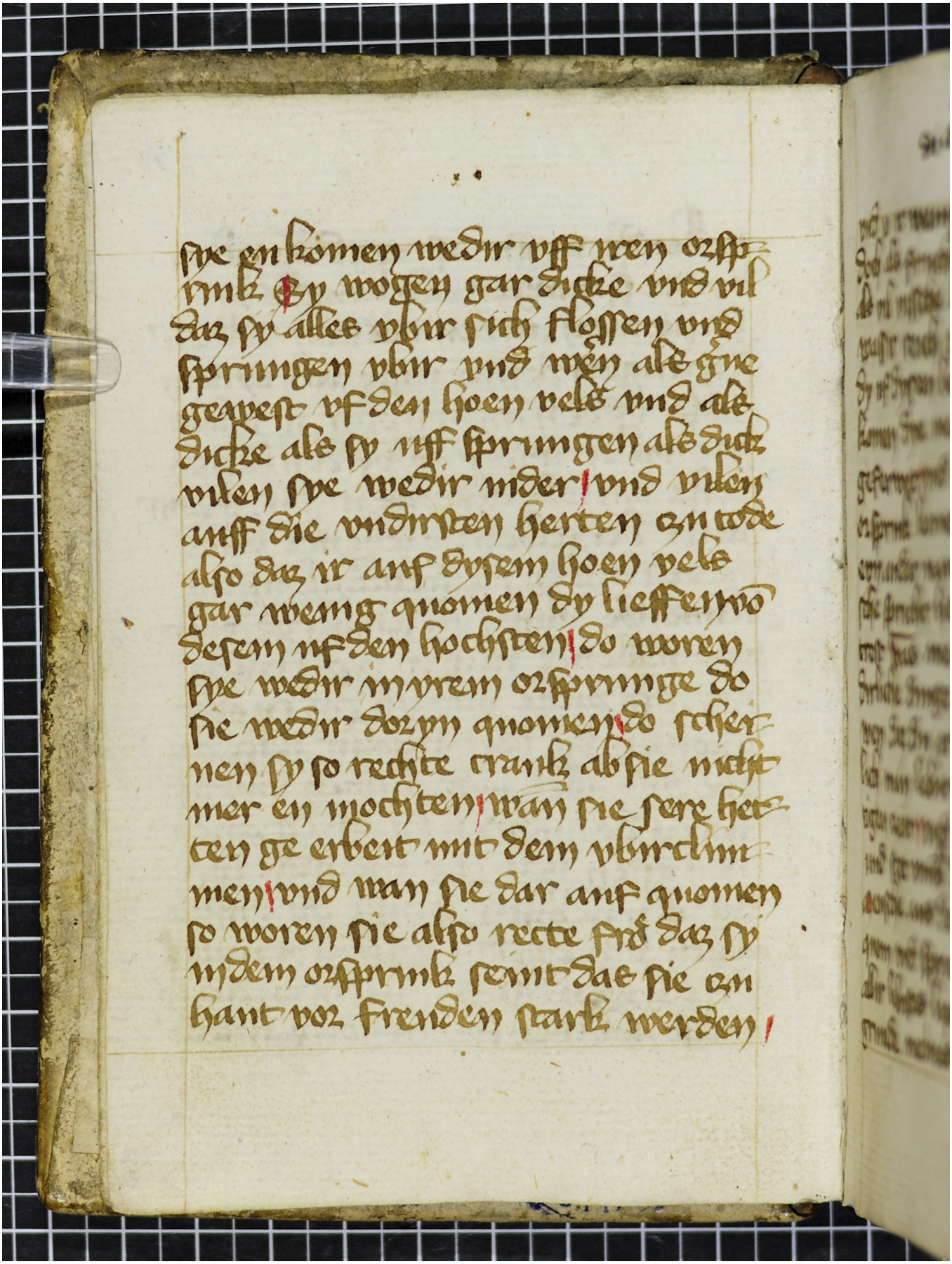
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41370
Copyright: Melk, Benediktinerstift



sye en komen wedir vff ren orsp-
rink. Sy wogen gar dicke vnd vil
daz sy alles vbir sich flossen vnd
sprungen vbir vnd wen ale gre
gepest vf den hoen vels vnd ale
dicke ale sy vff sprungen ale dick
vilen sye wedir nider vnd vilen
anff die vndirsten herten an tode
also daz ir anf dysem hoen vels
gar wenig quomen dy liessen wo
desen vf den hochsten do woren
sye wedir in yrem orsprunge do
sie wedir dorin quomen do scher-
nen sy so rechte crank ab sie nicht
mer en mochten wan sie sere het-
ten ge erbeit mit dem vbirclim-
men vnd wan sie dar anf quomen
so woren sie also recte frid daz sy
in dem orsprink semt daz sie an
hant vor freuden stark werden